



DORFMODERATION WALLMEROD

ERGEBNISPROTOKOLL AUFTAKT- UND INFORMATIONSBEND

Dorfmoderation in Wallmerod
Gemeinsam Zukunft gestalten!



EINLADUNG

„Dorfgespräch“
- Das Dorf im Fokus -

Donnerstag, 7. September 2023
um 19 Uhr im Scholze-Haus

In Wallmerod lässt es sich gut leben
und das soll auch in Zukunft so bleiben!

Um die Weiterentwicklung von Wallmerod gemeinsam
zu planen, laden wir die gesamte Dorfbevölkerung
ganz herzlich zur Teilnahme an der Dorfmoderation ein.

Machen Sie mit!

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.

Veranstalter: Ortsgemeinde Wallmerod
Moderation: Dorfagentur / RU-PLAN

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Treffen Generation 65+ am **26.10.2023**, 14:30 Uhr, Sitzungssaal der Verbandsgemeinde

Dorfwerkstatt - Teil 1 am **09.11.2023**, 19:00 Uhr, Scholze-Haus

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Ulf Ludwig
- Begrüßung und Vorstellung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Informationen zu Herausforderungen von Dörfern
- Sammlung der Schwächen / Probleme von Wallmerod
- Informationen zur Dorfentwicklung allgemein
- Sammlung der Stärken / Potenziale von Wallmerod
- Informationen zu den Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung
- Sammlung der Ideen / Wünsche für Wallmerod
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Ulf Ludwig alle Anwesenden. Der Einladung zur Auftaktveranstaltung waren 29 Bürgerinnen und Bürger aus Wallmerod ins Scholze-Haus gefolgt. Auch Frau Renz vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle ganz herzlich. Zum Einstieg stellte die Moderatorin sich sowie das Team und Leistungsspektrum des Büros vor.



HERAUSFORDERUNGEN VON DÖRFERN

Anschließend gab die Moderatorin einen Überblick über Herausforderungen, mit denen Dörfer konfrontiert sind. Es gibt Veränderungen durch einen strukturellen und gesellschaftlichen Wandel:

- „Schlafdorf“
- Weite Wege → Mobilität erforderlich!
- Ortskerne bluten aus
- Demografischer Wandel:
 - Überalterung
 - Bevölkerungsrückgang
 - Wegbrechen traditioneller Familienstrukturen
 - Vereinsamung nimmt zu

→ Wenn der Kern stirbt, stirbt irgendwann auch die Rinde!

SAMMLUNG DER SCHWÄCHEN / PROBLEME

Dann waren die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, selbst aktiv zu werden. Die Moderatorin lud die Anwesenden ein, Ihre Meinung einzubringen. Auf allen Plätzen lagen verschiedenfarbige Klebezettel und Stifte für die Teilnehmenden bereit.

In der ersten Runde wurde nach den Schwächen und Problemen von Wallmerod gefragt. Die Teilnehmenden erhielten Zeit, um alles aufzuschreiben, was ihnen dazu einfiel. Danach wurden alle Zettel eingesammelt, vorgelesen und gemeinsam den drei Themenfeldern der Dorfentwicklung (Infrastruktur / Versorgung, Dorfleben / Kultur / Kommunikation, Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün) auf den vorbereiteten Plakaten zugeordnet (siehe Fotos im Anhang).

Die nachfolgende Darstellung ist eine Wiedergabe aller Nennungen, die aus Verständnisgründen teilweise leicht umformuliert wurden. Die Zahlen in Klammern geben an, wie viele Nennungen den gleichen Sachverhalt thematisieren.

SCHWÄCHEN / PROBLEME VON WALLMEROD	
INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG	
<ul style="list-style-type: none">• Fehlende ärztliche Versorgung (4x)	
<ul style="list-style-type: none">• (Keine) Gastronomie (2x)• Es fehlt ein Café (3x)• Dorfmarktplatz mit Einkaufsmöglichkeiten schwach / fehlt	
<ul style="list-style-type: none">• Leerstand im Ortszentrum / entlang der <i>B 8</i> (4x)• Leerstehende Apotheke und Bäckerei „Fuhr“ verschandeln das Ortsbild (2x)• Hauptstraße verfällt, kein Konzept, sozial schwache Straße• <i>Frankfurter Straße</i> nicht einladend	
<ul style="list-style-type: none">• Verkehr / Geschwindigkeiten <i>B 8</i> (4x)• Fehlender Zebrastreifen, Überquerung <i>B 8</i> (7x)• <i>B 8</i>, zu schmale Fußwege (3x)• Kein Kreisverkehr an der <i>B 8</i>• Spiegel <i>Molsberger Straße / B 8</i> (3x)• Parksituation und Geschwindigkeit in der <i>Molsberger Straße</i>• Einmündungen auf die <i>B 8</i>: <i>Phillip-Baldus Straße</i>, <i>Salzer Straße</i>, <i>Norma</i> (2x)• Schlechte Ein und Ausfahrten, schlechte Sicht• Mehr Spielstraßen nötig• Tempo-30-Zonen in Wohngebieten• Tempo-30-Zonen nicht geschildert sondern mit Markierungen• Verkehrssicherheit Schule• Lieferdienste kennen keine Verkehrsregeln	
<ul style="list-style-type: none">• Schlechte Busverbindungen (13x)• Keine Mitfahrbank	
<ul style="list-style-type: none">• Keine Glasfaser	
<ul style="list-style-type: none">• Neuer Kindergarten muss gebaut werden	
<ul style="list-style-type: none">• Grundschule / Schule offener Zugang, Vandalismus, sozialer Brennpunkt (4x)	
<ul style="list-style-type: none">• Wenige Plätze / Treffpunkte im öffentlichen Raum (betrifft nicht nur Jugendliche)• Es fehlt ein attraktiver, barrierefreier Raum zum Feiern• Kein barrierefreier Zugang zum Scholze-Haus• Grillhütte• Skaterpark als Anlaufstelle für Erwachsene• Fehlender Festplatz• Zu wenige Spielmöglichkeiten für 0-6 Jahre• Investitionen in Spielplätze / -geräte nötig	

SCHWÄCHEN / PROBLEME VON WALLMEROD

- Nutzung Sport-/ Kulturhalle durch Ansprüche der dort ansässigen Gastronomie nur noch sehr „schwer“ möglich
- Wege- und Parkkonzept rund um Sport-/ Kulturhalle
- Sportplatz Flutlicht nicht partiell, steuerbar
- Fester Sperrmülltermin
- Hohe Lärmbelästigung (2x)
- Gewerbegebiet funktioniert nicht, keine Flächen
- Kein Neubaugebiet wie in anderen Gemeinden

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

- Fehlende Kommunikation (im Mitteilungsblatt) zu den Bürgern / für Ältere / an Neubürger (Begrüßung, Dorfmoderation) (2x)
- Fehlende / zu wenig Bürgerinformation (im Mitteilungsblatt, vom Gemeinderat) (2x)
- Kommunikation der Orts- und Verbandsgemeinde
- Bürger/-innen transparenter in Entscheidungen der Ortsgemeinde einbinden
- Leistungsschwächen bei Gestaltung, Umsetzung funktioniert nicht, Projekte schlafen
- Kein Projekt, das alle zusammenführt
- Große Gruppe von Menschen, die sich nicht beteiligt
- Leben in „Blasen“, die sich wenig überschneiden
- Kreativität, Bastelabende fehlen
- Zu wenige Optionen für 6- bis 18-Jährige, Aktivitäten
- Fehlender Nachwuchs in der Feuerwehr
- Oma / Opa Patenschaften fehlen

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

- Fehlende (sichere) Radwege u.a. innerorts, entlang B 8 oder ins Schwimmbad nach Hundsangen (5x)
- Kleine Fußwege (Verbindungswege), teilweise nicht gepflastert
- Wanderwege z.T. nicht begehbar
- Pflege der öffentlichen Grünanlagen (3x)
- Friedhofspflege
- Blumenbeete unsauber / verschmutzt / fad (3x)
- Heruntergekommene historische Gebäude und öffentliche Flächen
- Schlechtes Ortsbild durch hässliche Leerstände
- Fehlendes Klimakonzept
- Fehlender Tourismus

INFORMATIONEN ZUR DORFENTWICKLUNG

Nach der ersten Mitmachphase folgten weitere Informationen der Moderatorin. Sie erläuterte den Anwesenden die Ziele der Dorfentwicklung, den Ansatz und die Methode zur Dorfmoderation sowie den Ablauf zur Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes.

Folgende **Zielsetzungen der Dorfentwicklung** sind festzuhalten, um auf die zuvor genannten Herausforderungen reagieren zu können:

- Ganzheitliche Entwicklung
- Sicherung des Dorfes als eigenständigen Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum mit hoher Lebensqualität für alle
- Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen durch Dorfinitiativen
- Abdeckung aller Lebensbereiche: Bedürfnisse einer älter werdenden Bevölkerung, von Familien sowie von Kindern und Jugendlichen
- Sicherung von Mobilität und Nahversorgung
- Schaffung lebendiger Ortskerne und sozialer Treffpunkte
- Förderung der Dorfgemeinschaft

Alles in allem will die Dorfentwicklung das „Wir-Gefühl“ stärken, um „bewusst Dorf zu sein“.

Für die **Dorfmoderation** gilt folgender Ansatz:

- Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorferneuerung
- Moderation von Treffen bedeutet Beratung und Begleitung
- Aktivierung der Potenziale des Dorfes und der Dorfbevölkerung
- Dorfmoderation ist offen für alle Themen
- Drei Kommunikationsregeln:
 - Alles ist wichtig
 - Alle kommen zu Wort
 - Alles wird festgehalten
- Zukunfts- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Bedürfnisse der Menschen stehen im Mittelpunkt
- Alle Beteiligten sind Experten
- Gemeinsam mehr erreichen
- Aktiv werden: Informieren, diskutieren, mitmachen!
- Als Multiplikator wirken: „Wer sich bewegt, bewegt das Ganze“

Der Ablauf der Dorfmoderation von RU-PLAN / Dorfagentur ist angelehnt an die **Methode der „Zukunftswerkstatt“** von Robert Jungk:

- Vorbereitungsphase: Ausgangslage / Ist-Zustand erfassen
- Beschwerde- und Kritikphase: Probleme benennen und Kritik äußern
- Fantasie- und Visionsphase: Ziele und Visionen formulieren
- Realisierungsphase: Strategie zur Umsetzung der Ziele / Visionen erarbeiten und erste Projekte verwirklichen
- Abschlussphase: Zusammenfassung / Reflexion / Bilanz / Auswertung

SAMMLUNG DER STÄRKEN / POTENZIALE

Anschließend waren die Anwesenden wieder aufgefordert, selbst aktiv zu werden und Ihre Meinung einzubringen. In der zweiten Runde wurde nach den Stärken und Potenzialen von Wallmerod gefragt. Gemeinsam wurden wieder alle Nennungen den nachfolgenden drei Themenfeldern zugeordnet und auf Plakaten festgehalten (siehe Fotos im Anhang).

STÄRKEN / POTENZIALE VON WALLMEROD

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

- Einige Geschäfte vorhanden, Nahversorgung (23x)
- Wallmerod hat (fast) alles Notwendige (2x)
- Wallmerod ist attraktiv (2x)
- Tolles Potenzial für Entwicklung, gute Basis überall
- Kindergarten, Grundschule im Dorf (5x)
- Gute Infrastruktur, Sport-, Kulturhalle (2x)
- Gute Sportstätten (mit Potenzial) (4x)
- Bücherei toll / gutes Angebot (2x)
- Tolle Gewerbebetriebe, Arbeitsplätze
- Solide Finanzen der Ortsgemeinde
- Schönes Wohngebiet
- Vielfältiges Wohnungsangebot für Familien, Singles, Senioren
- Gute Lage (Autobahnanbindung, ICE-Bahnhof) (2x)
- Arbeiten und wohnen im gleichen Ort
- Super Verbandsgemeinde, effektiv und nah
- Förderung von Balkonkraftwerken seitens der Verbandsgemeinde

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

- Liebenswerte / tolle / offene Menschen / Nachbarn, freundliches / harmonisches Miteinander, Hilfsbereitschaft, viele geben aufeinander acht (11x)
- Gute Zusammenarbeit im Ort
- Gute Zusammenarbeit / Angebote mit Masgeik-Stiftung Molsberg
- Dorfgemeinschaft überschaubar / nicht zu groß
- Engagierte Leute / lebendige Vereine (4x)
- Feste, Straßenfest, buntes Frühstück, Fastnacht, Weinfest, Weihnachtsmarkt (5x)
- Kirmes (5x), Kirmesjugend (2x)
- Sehr konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat. Lösungsorientiert.
- Gute Sportangebote
- Dorf-App, Dorffunk, Mitteilungsblatt (4x)
- Kein wahrnehmbarer (Rechts-)Radikalismus
- Start der Dorfmoderation

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

- Radwege, Wanderwege mit Potenzial / gute Radwege und Beschilderung (3x)
- Alles zu Fuß erreichbar
- Sauber und ordentlich
- Schnell in der Natur, naturnahes Wohnen (2x)

STÄRKEN / POTENZIALE VON WALLMEROD

- Friedhof, Beetpflege Bereich „neuer Friedhof“ (2x)
- Innerörtliche Baulücken werden geschlossen
- Winterdienst durch Martin / Ortsbürgermeister

FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG

Um den identifizierten Schwächen / Problemen entgegenzuwirken, die Stärken / Potenziale noch weiter zu befördern sowie die generierten Ideen / Wünsche zu realisieren, können die Ortsgemeinde und Privatpersonen auf die folgenden Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung zurückgreifen:

Wallmerod ist **Dorferneuerungsgemeinde**:

- **Dorfmoderation** erste und zweite Durchführung: 80 % → max. 12.000 €
- **Dorfentwicklungskonzept** erste Fortschreibung: 80 % → max. 9.000 €

Ein Dorfentwicklungskonzept ist Voraussetzung für die Förderung von öffentlichen / kommunalen und privaten Maßnahmen!

	Kommunale Vorhaben	Private Vorhaben = Sanierung von Gebäuden, die vor 1940 erbaut wurden
Förderung der zuwendungsfähigen Gesamtkosten	40 - 65 %	max. 35 % (max. 30.000 €)
Mindestinvestitionssumme	15.339 €	7.669 €
Anrechnung von unentgeltlichen Leistungen	bis zu 30 % der Gesamtkosten	bis zu 30 % der Gesamtkosten

- Maßnahmen können in Wallmerod jederzeit beantragt werden → die Ortsgemeinde hat bereits ein Dorfentwicklungskonzept
- **WICHTIG: Kein Maßnahmenbeginn VOR Bewilligung! Zuschüsse werden erst NACH Vorlage bezahlter Rechnungen gewährt!**
- Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung: Herr Ronald Kersten
 - 02602 / 124 – 209 oder ronald.kersten@westerwaldkreis.de
 - <https://www.westerwaldkreis.de/dorferneuerung.html>

SAMMLUNG DER IDEEN / WÜNSCHE

Anschließend waren die Anwesenden wieder aufgefordert, selbst aktiv zu werden und Ihre Meinung einzubringen.

In der dritten und letzten Runde wurde nach den Ideen und Wünschen für Wallmerod gefragt. Gemeinsam wurden wieder alle Nennungen den drei Themenfeldern der Dorfentwicklung zugeordnet und auf Plakaten festgehalten (siehe Fotos im Anhang).

IDEEN / WÜNSCHE FÜR WALLMEROD

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

- Gastronomie erweitern, (Dorf-)Café (von Bäckerei bauen lassen, Modell „Bärenschänke“ Hundsangen), Kneipe, Restaurant, Eisdiele (8x)
- „Geschenkt“-Laden (Kleidung, Haushaltssachen, Spielzeug)
- Gewerbe im Dorf halten
- Eröffnung eines Ärztehauses
- Schaffung von Fuß- und Radwegen / Fahrradstraße entlang B 8 sowie zu und zwischen den Einkaufsgeschäften (3x)
- Nutzung der leerstehenden Gebäude aktiv angehen, finanzielle Anreize?, Leerstände beseitigen (Räume für Projektarbeit, Ausstellungsflächen), Sanierungsgebiet ausweisen (Vorteile für Investoren) (3x)
- B 8 Überquerung (3x) (Ampelanlage, Zebrastreifen)
- Mehr Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ort und häufigere Kontrollen
- Autoverkehr durch das Dorf verlangsamen, z.B. Tempo 30
- Tempo-30-Zonen: *Molsberger Straße*, *Am Sportplatz*, *Kirchstraße*, Schule, Sportplatz, nachts auf der B 8
- *Molsberger Straße* Tempo-30-Zone oder Blitzeranlage, Halteverbot
- Kreisverkehr B 8 Kreuzung *Salzer Straße*
- Parkmöglichkeiten bei Veranstaltungen in der Kulturhalle regeln
- Busse nach Limburg organisieren, Verbandsgemeinde mit Kreis Limburg-Weilburg
- Bahnhof Wallmerod für Personenverkehr reaktivieren
- Mitfahrbank (2x)
- Ladesäulen für E-Autos
- Fahrradabstellmöglichkeit an Halle und Sportplatz
- Neue Kita (3x) (in der alten Kirche, bei der Schule mit Mensa für ganztags)
- Junge Familien im Ort halten (2x)
- Spielplatz „Leckersbach“ erweitern, Wasserspielplatz, Fitnessgeräte, fest installierte (Brett-)Spiele (3x)
- Jugendraum (die letzten 60 Jahre ist nichts passiert)
- Mehr Plätze zum Aufenthalt für Jugendliche
- Zentralen, generationenübergreifenden Treffpunkt schaffen
- Skateplatz modernisieren
- Dorfplatz (3x), Mehrgenerationentreff
- Erhalt der kath. und ev. Kirche
- Projekte starten: Wie erweitern wir unser Dorf? Städter anlocken, ködern
- Barrierefreiheit
- Lärmbelastungen verringern (Ordnungsamt aktivieren)
- Schneeräumdienst
- Urnenwand auf dem Friedhof
- Coworking-Räume
- Hundespielplatz (Wiese mit Zaun)

IDEEN / WÜNSCHE FÜR WALLMEROD

- Lebensmittelrettung → Foodsharing, „Fairteiler“ (öffentliche Stelle)

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

- Verbesserung der Kommunikation von Ortsgemeinde und Gemeinderat in das Dorf
- Mehr Infos im Mitteilungsblatt
- Begrüßung von Neubürgern mit Informationen zu Vereinen, Dorf-App, Dorfmoderation (2x), Kennenlertage für Neubürger
- Leichte Sprache
- Gemeinsamkeit stärken
- Mehr Menschen aktivieren, z.B. über Ausschüsse, offene Projekte
- Stärkung Ehrenamt → Anreize schaffen
- Möglichkeiten zur punktuellen Beteiligung
- Starke Bürgerbeteiligung und Formate auch nach der Dorfmoderation
- Gemeinderat mit mehr Rückgrat gegenüber Bürgerbegehren
- Aktive Vereine sind wichtig für die Zukunft des Dorfes
- Vereinstag (Vorstellung der Vereine, Mitglieder, Werbung)
- Flüchtlingsintegration in Vereine fördern
- Dorfjugend aktiv unterstützen auch finanziell
- Begegnungsstätten für Alt und Jung, Generationentreff (2x)
- Gemeinsamkeit für Jung und Alt fördern durch verschiedene Aktivitäten
- Buntes Frühstück oder Vergleichbares 2x jährlich, ähnliche Angebote wie Dorfrühstück
- Dorfolympiade
- Treffen, um Sachen zu reparieren (Repair-Café)
- Gemeinsames Volksliedersingen 1x im Monat
- Ähnliche Aktionen wie zu Corona „Kreidebilder“
- Tauschbörse im Dorf evtl. auch mit Dienstleistungen
- Betreuungspatenschaften organisieren
- Nachbarschaftshilfe
- Besuchsdienste
- Hilfe anbieten und anfragen können
- Dorf-Mitfahrzentrale (App?) (Ich kann jmd. mitnehmen)
- Ein Gemeinschaftsprojekt z.B. „Wir werden energieautark“
- Die Leute mehr zu Fuß oder per Rad erledigen
- Mitgestaltung bunter Dorfplatz

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

- Tourismus stärken: Wohnmobilstellplatz, Kneipe und Café, Hotel, Gästehäuser (2x)
- Fußwege ausbauen (z.B. zum „Dörrbach“, nicht an der B 8), Fahrradwege schaffen (3x)
- Patenschaften für Grünflächen / Beete (3x) (mit Wettbewerb)
- Gemeinsamer Gartenanbau

IDEEN / WÜNSCHE FÜR WALLMEROD

- Naturnaher Spielplatz, mehr Bänke
- Müllsammelaktion öfter anbieten

AUSBLICK

Die Moderatorin erklärte, dass **alles, was bei der Auftaktveranstaltung zusammengetragen wurde, im weiteren Verlauf der Dorfmoderation noch mal berücksichtigt wird.**

Als nächstes wird der **Ortsrundgang** am Montag, den **18. September 2023** um 18:30 Uhr am Scholze-Haus stattfinden. Dabei geht es darum, sich die benannten Problemstellen in der Örtlichkeit anzuschauen und erste Ideen zur Umgestaltung zu entwickeln.

Danach die **Generation 65+** die Gelegenheit, alles zu benennen, was diese Altersgruppen bewegt. Das **Treffen** findet am Donnerstag, den **26. Oktober 2023** um 14:30 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde statt.

Bei der **Dorfwerkstatt – Teil 1** am Donnerstag, den **9. November 2023** um 19:00 Uhr werden Ziele und Visionen für Wallmerod formuliert sowie eine Priorisierung der dann umfangreichen Themensammlung durchgeführt.

Darauf folgen im nächsten Jahr noch drei Treffen der **Dorfwerkstatt – Teil 2** zu den übergeordneten Handlungsfeldern, bei denen es um die konkrete Umsetzung von gezielten Projekten geht. Am Ende der Dorfmoderation steht die **Abschlussveranstaltung**, bei der zusammengefasst und bilanziert wird.

Nicht nur die Vertreter der Ortsgemeinde, sondern auch alle Teilnehmenden wurden explizit darum gebeten, Werbung im Dorf zu machen. **Der Erfolg der Dorfmoderation steht und fällt mit der Beteiligung.** Je intensiver die Bevölkerung sich einbringt, desto besser sind die Ergebnisse in ihrer Qualität. **Zur Bewerbung der Dorfmoderation sollten alle zur Verfügung stehenden Kanäle, sowohl analog als auch digital, genutzt werden.**

Die Moderatorin motivierte die Anwesenden, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses miteinzubringen und die Informationen im Dorf zu verbreiten, um noch mehr Menschen in Wallmerod zu mobilisieren.

Alle Veranstaltungen werden protokolliert und die Dateien auf der Homepage der Ortsgemeinde eingestellt.

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die bisher gesammelten Nennungen durchdenken, ergänzen und weiter konkretisieren. Auch wer bei der Auftaktveranstaltung nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen. **Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!** Wenn ein pünktliches Erscheinen, z. B. aus beruflichen Gründen, nicht immer machbar ist, scheuen Sie sich nicht auch im Verlauf einer Veranstaltung noch dazuzustoßen.

Weitere Anregungen können beim Ortsbürgermeister eingereicht oder per Mail an das Büro RU-PLAN / Dorfagentur (Mailadresse siehe unten) geschickt werden.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Ludwig erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für die gelungene Auftaktveranstaltung.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

Dreikirchen, 21.09.2023

RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: info@ru-plan.de

Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de



PLAKATÜBERSICHT „SCHWÄCHEN UND PROBLEME“













